

Heiligabend

Text: Erich Remmers (Strophen)
Werner Arthur Hoffmann (Refrain)

Musik

D *Gadd⁹*



1. Die Glüh-wein-stän - de sind ver - as-ka-pel - le
2. Und wäh-rend die Ge - dan - ke steht in ihm ein
3. Die Mut - ter wird den Bra - er Va - ter hat Kaf -
4. "Du weißt, es ist ein Kir das fei-ern sie ja
5. "Weil die - ses Kind, das ge - ra - de dir sehr

Asus *Gsus*



1. spie ein kal - ter Wind fegt durch die Gas - sen,
2. er sieht ein Fo - to nach dem an - dern;
3. und al - le fan - gen an zu sin - gen -
Die ha - ben da - mals auch ge - fro - ren
und wenn du willst, kannst du heim-keh - ren:

Asus *A⁷*



1. Bier - do - sen schep - pern hohl und leer. —
2. den bunt - ge schmück - ten Weih - nachts - baum,
3. wie heißt das Lied noch? — „Stil - le Nacht...“
4. und wa - ren fremd und hei - mat - los —
5. Komm ein - fach, komm so wie du bist." —

© 1998 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L230006 1/3

Heiligabend

9

G A
G

Uh _____

1. Ein Mann schleppt noch die Ein - kauf
 2. das war - me, wohl ver - trau -
 3. Doch plötz - lich hört er ei -
 4. wie du hier auf den Pflas _____ en,
 5. Der Markt - platz liegt jetzt gar _____ sen,

Uh _____

11

F#m7 Bbm7

1. mit ken für das Fest, _____
 2. der schon lan - ge blüht, _____
 3. "Ko zieht fürch - ter - lich, _____
 4. alf - los und al - lein. _____
 5. schep - pern hohl und leer, _____

D
F#

1. der Bett - ler greift zu sei - ner Fla - sche
 2. Brat - äp - fel - duft und Ker - zen - schim - mer,
 3. komm ein - fach mit, stell kei - ne Fra - gen,
 4. Komm, Jun - ge, und hör auf zu wei - nen,
 5. ein kal - ter Wind fegt durch die Gas - sen,